Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 39

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kerzers und Umgebung. S.-V. Die nächste Uebung findet Montag, 29. September, 20.30 Uhr, im Schulhaus Kerzers statt. Der Kassier bittet alle diejenigen, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, dies baldmöglichst zu tun.

Kirchberg (Bern). S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr, im Lokal. Bitte wieder einmal pünktlich und zahlreich!

Köniz-Liebefeld. S.-V. Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr, beginnt im Hessgutschulhaus ein Samariterkurs. Dauer des Kurses zehn Wochen zu je zwei Abenden. Leitung Dr. Hug und Rud. Bürki. Samariterinnen und Samariter, werbt für Teilnehmer. Am Einführungsabend findet ein Filmvortrag über «Samariterdienst» statt. Anmeldungen nehmen entgegen: Frl. Dora Hiltbrunner, Konsum, Köniz; Frl. Heidy Schwarz, Schliern; Karl Imhof, Post, Köniz.

Kulm. S.-V. Gemeinsame Feldübung mit dem S.-V. Gontenschwil: Sonntag, 28. September. Sammlung der Kulmer 7.30 Uhr bei der «Wartegg», Oberkulm. Fahrt per Velo nach Gontenschwil und Zusammentreffen beim Unterdorf-Schulhaus 8.00 Uhr. Wir haben kein Material mitzunehmen. Gute Schuhe, Werktagskleider, etwas Werkzeug und Schnüre dürften dagegen gute Dienste leisten. Für Zwischenverpflegung wird gesorgt. Schluss der Uebung zirka 10.30 Uhr. Wir bitten um das Erscheinen aller Samariter, namentlich Männer sind wichtig, wegen des ziemlich langen Transportes.

Lausanne. S. d. S. Exceptionnellement, la réunion du dernier jeudi du mois est renvoyée au 2 octobre. Les membres sont instamment priés de réserver cette soirée, des décisions importantes devant être prises.

Lotzwil. S.-V. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Monatsübung: Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist dringend notwendig.

Madretsch. S.-V. Montag, 29. September, erste Zusammenkunft der Samariterkursteilnehmer im Kirchgemeindesaal. Wir erwarten bestimmt alle Aktiven. Besprechung betr. Vereinsherbstbummel am 5. Oktober, nachmittags. Wenn genügend Zeit, wird Montag auch der Film von der Bergübung gezeigt. Während des Kurses fallen die Uebungen aus. Es werden aber je zwei Abende Theorie und Praktisch als obligatorisch erklärt.

Meilen und Umgebung. S.-V. In Meilen 2. Oktober, in Herrliberg 6. Oktober, punkt 20.00 Uhr. Krankenpflege fällt aus, dafür erhalten Sie neue Anweisungen über Fixations-Improvisationen. Jedes Mitglied bringt eine Schere mit. Kalendergeld nicht vergessen!

Münsingen. S.-V. Der Samariterkurs, den die Aktivmitglieder gratis absolvieren können, beginnt, Montag, 29. September, 20 Uhr, im untern Schulhaus. Obligatorischer Kursbesuch für Aktivmitglieder: sechs Abende.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr, im Rosenbergschulhaus.

Neukirch-Egnach. S.-V. Feldübung: 28. September. Sammlung Roggwil 13.45 Uhr beim Schulhaus. Bei ungünstiger Witterung gibt Telephon Roggwil 6 Auskunft. Teilnahme obligatorisch!

Nidau. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Dienstag Theorie, Freitag Verbandlehre, im Physiksaal des neuen Schulhauses. Besucht bitte diese Stunden. Mitgliederbeiträge pro 1941 nicht vergessen!

Oberburg. S.-V. An der Sonntag, 28. September, in Krauchthal stattfindenden Feldübung erwarten wir eine rege Beteiligung. Programm siehe unter Krauchthal. Sammlung beim «Löwen». Start: Fussgänger punkt 12.00 Uhr, Velofahrer 13.00 Uhr.

Oberdorf (Sol.). S.-V. Mittwoch, 1. Oktober, bei günstiger Witterung, Nachtübung. Sammlung 19.30 Uhr im Schulhaus. Bergschuhe anziehen und Taschenlampe mitbringen!

Oberwinterthur. S.-V. Uebung: Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr, in der Gemeindestube. Allen säumigen Aktivmitgliedern sei § 13 unserer Statuten in Erinnerung gerufen.

Obfelden. S.-V. Die nächste ordentliche Monatsübung findet 29. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus statt. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen unerlässlich, da noch Mitteilungen über die demnächst stattfindende Feldübung, zusammen mit der Ortswehr, gemacht werden.

Péry-La Heutte. S. d. S. Exercice en campagne le 28 septembre. Rendez-vous 13 h. 30 devant le Restaurant de la «Truite» à Frinviller. Se munir du matériel de pansement. Que chaque samaritain réserve ce dimanche!

Roggwil-Berg. S.-V. Territoriale Feldübung: Sonntag, 28. Sept. Beginn 13.45 Uhr, Sammlung 13.30 Uhr (Schulhaus Roggwil).

Stallikon. S.-V. 1. Oktober, 20.15 Uhr, Uebung im Schulhaus Dägerst.

St. Gallen-West. S.-V. Vortrag (Samariterkurs): Dienstag, 30. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen. Dieser Vortrag gilt als Vereinsübung und ist für die Aktivmitglieder von Bruggen und Schönenwegen obligatorisch. — *Gruppe Abtwil:* Vortrag von Dr. med. Fr. Moser, Engelburg, Freitag, 3. Oktober, 20.15 Uhr, im Schulhaus Grund-Abtwil. Bitte auch Interessenten für einen Krankenpflegekurs mitbringen!

St. Gallen C. S.-V. Während der Dauer des Mütter- und Säuglingspflegekurses fällt die obligatorische erste Monatsübung aus; dagegen besuchen die Samariterinnen einen Kursvortrag, der jeweils Montag, 20.00 Uhr, im Hadwigschulhaus stattfindet. Die Herren sind dispensiert. Die zweite Monatsübung wird in gewohnter Weise am 3. Mittwoch des Monats durchgeführt. — Am 12. Oktober besuchen wir das Gebrechlichenheim in Kronbühl. Sammlung der Teilnehmer 13.30 Uhr Endstation Heiligkreuz. Ab 12.00 Uhr Auskunft durch die Telephonzentrale, Telephon Nr. 11.

Veltheim. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr, im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Schaffhauser Taschenapotheken liegen zur Besichtigung vor und können bestellt werden. — Die Bezahlung des Jahresbeitrages ist dringend erwünscht.

Wasen i. E. S.-V. Unser Samariterkurs hat begonnen! Wir möchten die Mitglieder höflich ermahnen, soviel als möglich dem Kurs beizuwohnen, um Vergessenes wieder aufzufrischen. Kurstage je Dienstag und Donnerstag, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal. Auch liegen noch Rotkreuz-Kalender zum Verkaufe auf. — Ortswehr-Sanitätsübungen finden bis Ende des Kurses nicht mehr statt.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr, im «Rössli» (event. Vortrag).

Weiningen (Zürich) und Umgebung. S.-V. Mittwoch, 1. Oktober, 20.15 Uhr, Uebung im neuen Schulhaus Weiningen. Werbt bitte fleissig für einen Krankenpflegekurs.

Wimmis. S.-V. Uebung: Donnerstag, 2. Oktober, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird erwartet.

Winterthur-Seen. S.-V. Am 6. Oktober beginnt der Samariterkurs. Sämtliche Mitglieder sind gebeten, für obigen Kurs tatkräftig zu werben. Die persönliche Werbung ist immer noch die beste. Beachten Sie die nächste Nummer betr. Uebung oder Vortrag.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Wir erinnern unsere Mitglieder an den Vortrag in Zürich, Samstag, 27. September, resp. 4. Oktober. Abfahrt ab Winterthur 13.57 Uhr. Besammlung vor dem Path. Institut in Zürich 14.15 Uhr. Wollen Sie bitte ab morgens 09.00 Uhr Telephonzentrale Winterthur oder beim Präsidenten anfragen über die Abhaltung. Nur Angemeldete haben Zutritt.

Wohlen (Aarg.). Uebung: Montag, 29. September, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Wir erwarten alle Mitglieder.

Worb. S.-V. Freitag, 26. September, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal): Uebungsabend. Anwendung von Heftpflaster (Heftpflasterverbände). Material steht zur Verfügung, jedoch bitten wir, gute Scheren mitzubringen. — Werbt für den Samariterkurs, welcher anfangs der Winterschule beginnt.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Schlussprüfung

Windisch. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses. Am 16. August fand in der Turnhalle Windisch die Schlussprüfung unseres Samariterkurses statt. Der Kursarzt Dr. Schaeppi begrüsste die Experten Dr. Moor, Königsfelden, vom Schweiz. Roten Kreuz, und Hardmeier, vom S. S. B. Als Gäste waren anwesend: Vizeammann Schneider, Frl. Dr. Eichenberger als Luftschutz- und O. W.-Arzt, Hilfslehrer Strub, Brugg, und Hilfslehrer Hochstrasser, Wettingen, sowie eine grosse Zahl Aktivmitglieder. Die Prüfung verlief gut, obschon die Antworten nicht immer sehr überzeugend klangen. Um 20.00 Uhr versammelte sich die ganze Samaritergemeinde im Gasthaus zur «Sonne». Als erster sprach der Experte vom Roten Kreuz, Dr. Moor, sehr lehrreiche Worte über Samariterdienst im Frieden und in Kriegszeiten. Der Samariter möge sich, wo immer es sei, zur Verfügung stellen, um den Rotkreuzgedanken in jedes Haus zu tragen. Hardmeier, vom S. S. B. sprach über das Examen selbst und munterte die Kursteilnehmer auf, dem Samariterverein beizutreten, um noch einiges hinzuzulernen; denn nur Uebung mache den Meister. Darauf verteilte Dr. Schaeppi die Ausweise an 41 Teilnehmer. Auch er gab der Hoffnung Ausdruck auf rege Zusammenarbeit zwischen Arzt und Samariter. Vizeammann Schneider überbrachte die Grüsse der Behörde von

V.A.C. Das älteste und beste Abzahlungsgeschäft.

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltungsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

GUTSCHEIN
für einen
Gratis-Katalog
Bitte ausschneiden und in unverschlossenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden an:
VAC
Jacot et Veuillet
La Chaux-de-Fonds
73, Rue Léopold Robert, 73
Name .....
Vorname .....
Beruf: 914
Strasse: ..... Nr. .....
Wohnort: ..... Kanton: .....

Windisch, bei der das Samariterwesen in sehr gutem Rufe stehe, und hoffe, diese schöne Pflicht werde weiter zum Wohle der Gemeinde erfüllt. Etwas später eröffnete unsere Aktuarin, Frau E. Kleiner, den sehr gemütlichen zweiten Teil. *E. Schmid*, Präs.

Exercice cantonal le 29 juin 1941 à Chantemerle sur Corcelles (Neuchâtel)

C'est un grand plaisir pour nous d'adresser à la Section de Corcelles-Cormondrèche-Peseux, autrement dit à la Section de la Côte neuchâteloise, un sincère et grand merci d'avoir bien voulu recevoir toutes nos sections dans ses murs si hospitaliers et enchanteurs. L'emplacement de Chantemerle était tout indiqué pour nous rapprocher toujours plus de notre beau pays que nous aimons et chérissons. Sur cette colline dominant le lac en portant nos regards bien au dela de nos coteaux verdoyants, nous nous sentions plus près du berceau de nos pères, et nous sommes certain que plusieurs d'entre vous auront eu un moment de recueillement.

M. Muhlethaler, président de la Section de la Côte neuchâteloise, mérite donc notre profonde reconnaissance et nos félicitations pour sa si belle et parfaite organisation.

En arrivant à la gare ou en tram, bien des sections ont été surprises de s'entendre dire: Dès maintenant vous êtes en état d'alerte. Pour beaucoup, ce mot tragique et angoissant: «Alerte!» était tout nouveau.

Les enveloppes étaient remises aux moniteurs et au président de la section. Chaque enveloppe contenait le thème de l'exercice et un plan de la région du sinistre. Un samaritain de la côte accompagnait la section arrivante, la conduisait au vestitaire et de là à la collation (où ne manquait pas le sucre). Après une première restauration, prise déjà dans l'énervement du premier moment des grandes catastrophes, vous étiez conduit, par un chemin très bien signalé, sur l'emplacement de Chantemerle, où débutait l'exercice. Sous la conduite de leurs moniteurs des sections se rendaient directement dans la forêt près des cibleries et se mettaient aussitôt à l'ouvrage: Recherches des blessés, pansements, improvisation ou organisation de colonnes de transport. D'autres sections organisaient l'infirmerie, le poste de triage, le poste de chirurgie ou le poste d'assistance provisoire.

Après 20 minutes, les premiers blessés arrivaient déjà au poste de triage, et de là après avoir été restaurés étaient acheminés soit à la salle de chirurgie, soit à l'infirmerie (ferme Perrenoud) bien loin, semble-t-il, du lieu du sinistre. Bien des dos ont plié sous les poids des blessés. En une heure et quart les 50 blessés avaient passé au poste de triage. A onze heures le dernier blessé arrivait à l'infirmerie et pouvait de là gagner les différentes hôpitaux.

Travail très bien effectué par nos samaritains, mais on aurait voulu voir les moniteurs beaucoup mieux renseignés et par là même organiser leur travail plus rationnellement. Pourquoi avoir fait trois colonnes de brancardiers depuis le sinistre à la place de triage et ne pas avoir eu pensé de la place de triage à l'infirmerie? Ce détail, gros d'importance pourtant, méritait que l'on s'y arrêtât.

Néanmoins félicitons chacun du gros travail fourni et du laps de temps si court qu'il fallut pour mener à bien l'exercice cantonal.

A onze heures, tout le monde était réuni près du stand où M. le pasteur Vivien célébra le culte. Après le premier couplet de «Sur nos monts quand le soleil», chanté par plus de 500 personnes, M. le pasteur Vivien ouvrit le sermon par la parole du Bon Samaritain.

La prière patriotique de Dalcroze clôtura ce sermon, et une collecte, en faveur de la Croix-Rouge, fut effectuée. Puis la parole fut donnée à M. le Dr. Pétremand de Peseux, directeur de l'exercice, qui dit sa satisfaction du travail accompli, et engagea chaque section à travailler davantage les risques d'enfouissement sous des décombres. Ce sont, en effet, les premiers sinistrés à rechercher. A cet effet, une équipe spéciale devrait être prévue dans chaque section (avec le matériel nécessaire, pelle, pioche etc.).

M. le Dr. Kocher nous dit aussi son admiration pour le travail qu'il eut le plaisir de suivre. C'est la première fois qu'il lui était donné de suivre les samaritains, mais il ne peut que les féliciter et encourager chacun et chacune à continuer dans cette belle voie du secourisme.

Le pique-nique fut vite fini. Au café (sucré) la parole fut donné à notre président central, M. P. Hertig. Ce dernier dit tout le plaisir qu'il avait à se retrouver au milieu des samaritains neuchâtelois, et de voir le travail fourni le matin. Il engage chacun à commencer par bien organiser son travail, sans perdre son sang-froid.

M. Rauss, notre nouveau président cantonal, est présenté à tous nos samaritains et samaritaines. Ce dernier tient à remercier, au nom de toutes les sections du canton, la Section de la Côte neuchâteloise, et spécialement son président, M. Muhlethaler.

M. Aegerter, notre ancien président cantonal, dit tout son plaisir de se retrouver auprès de ses anciennes connaissances, et engage les jeunes à travailler et à se perfectionner.

M. le pasteur Vivien tient d'apporter les salutations de la Paroisse tout entière, et remercie la Section de la Côte pour son travail si utile auprès de la population des trois villages.

M. Bonhôte apporte le salut des autorités civiles de Peseux, et dit tout le plaisir que son village a de recevoir la cohorte des samaritains neuchâtelois.

M. Muhlethaler annonce que la partie officielle est terminée et qu'une petite partie récréative va commencer. Tombola — jeux — et même danse. Belle tenue n'excluant pas le plaisir. Chacun s'en va d'une section à l'autre bavarder et se créer des liens de saine et franche camaraderie.

A nouveau nous dirons que les absents ont eu tort; qu'on se le dise, et que l'année prochaine chaque section vienne à la Journée cantonale avec son effectif au complet. P. A. Evard.

J. Hirts 10467
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
Magen- und Darmleiden
Appetitlosigkeit u. Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

Drucksachen
für Vereine und Private
liefert rasch, in sorgfältigster graphischer Ausführung und zu zeitgemässen Preisen
Buchdruckerei
Vogt-Schild AG.
Solothurn Telephon 2.21.55

Das Rote Kreuz" erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.40 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern Telephon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstr. Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55.
La Croix-Rouge", publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.40 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstr., Berne, Téléphone 2 14 74
Compte de chèques de la Croix-Rouge: III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2 21 559
Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns - OLTEN, Martin-Distellstr. 27, Tel. 5 33 49, Postcheck Vb 169